



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

## Pressemitteilungen

### **Bayerns Tourismusministerin Michaela Kaniber – Zertifikate und weitere Auszeichnungen an das bayerische Gastgewerbe und die Tourismuswirtschaft verliehen**

18. November 2024

(18. November 2024) München – Neuer Glanz am bayerischen Tourismushimmel! Bayerns Tourismusministerin Michaela Kaniber hat heute gemeinsam mit Thomas Geppert (Landesgeschäftsführer DEHOGA, in Vertretung für die Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, Angela Inselkammer) in München die begehrten Sterne-Klassifizierungen an herausragende Betriebe verliehen. „Der Tourismus in Bayern steht für Vielfalt – das zeigt sich auch in der großen Auswahl an Hotels. In jeder Region des Freistaats gibt es für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel das passende Angebot. Wer in Bayern Urlaub macht, kann sich auf beste Qualität verlassen. Bayern steht für hochwertigen Urlaub und Erholung pur, auch dank der hervorragenden Leistung und Klasse unserer Beherbergungsbetriebe“, betonte Ministerin Kaniber bei der Verleihung.

Insgesamt wurden im Rahmen der Hotelklassifizierung 50 Betriebe ausgezeichnet. Davon erhielten 24 Betriebe drei Sterne und 23 Betriebe konnten sich sogar über vier Sterne freuen. Die höchste Auszeichnung mit fünf Sternen erhielten drei Betriebe. Die ausgezeichneten Häuser verteilen sich auf alle Regierungsbezirke Bayerns: 23 in Oberbayern, zwölf in Niederbayern, fünf in der Oberpfalz, zwei in Oberfranken, ein Betrieb in Mittelfranken, vier in Unterfranken und drei in Schwaben. Zusätzlich erhielt ein Betrieb den „Bayerischen Unternehmer- und Wirtebrief“.

Dazu DEHOGA Bayern-Präsidentin Angela Inselkammer anlässlich der heutigen Preisverleihung: „In- und ausländische Gäste verlangen mehr denn je verlässliche Qualitätskriterien, insbesondere über mittelständische, familiengeführte Unternehmen. In einem immer größer werdenden Wettbewerb der unterschiedlichsten Betriebe ist eine verlässliche Qualitätsprüfung mittlerweile der entscheidende Wegweiser für Gäste wie Mitarbeiter, die sich anhand von Klassifizierungen und Zertifizierungen für bestimmte Standards entscheiden. Ich bin stolz auf die Betriebe – sie setzen wesentliche Maßstäbe für den bayerischen Tourismus.“

Darüber hinaus wurden neun Beherbergungsbetriebe als „Motorradfreundliche Hotels“ ausgezeichnet. Die Ministerin betonte, dass die Förderung motorradfreundlicher Unterkünfte dazu beiträgt, den Tourismus in Bayern noch vielseitiger und attraktiver zu gestalten. „Biker sind leidenschaftliche Reisende, die besondere Ansprüche an Unterkunft, Service und Infrastruktur haben. Mit der Auszeichnung als ‘Motorradfreundliche Hotels’ setzen wir gemeinsam mit dem ADAC in Bayern ein klares Signal für Qualität und Gastfreundschaft.“

Karlheinz Jungbeck, Vorstand für Tourismus des ADAC Südbayern und stellvertretend auch für den ADAC Nordbayern führt dazu weiter aus: „Gerade im Tourismus ist eine klare Zielgruppenausrichtung und -ansprache notwendig, um sich von anderen Anbietern abzuheben. Mit dem Gütesiegel, das zudem die Attraktivität des Freistaats als Motorradland steigert, garantieren wir als ADAC in Bayern gemeinsam mit

dem DEHOGA Bayern einheitliche Qualitäts- und Ausstattungsstandards, so dass Motorradfahrer in den zertifizierten Betrieben auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Informationen und Services vorfinden.“

18 Anbieter aus den unterschiedlichsten Bereichen der Tourismuswirtschaft konnten sich über eine Auszeichnung von Tourismusministerin Michaela Kaniber und der Geschäftsführerin der Bayern Tourismus Marketing GmbH, Barbara Radomski, in der Kategorie „Reisen für Alle“ freuen. Die Ministerin lobte, dass diesmal besonders viele Familienangebote mit dabei sind: von Freizeitparks über Jugendbildungsstätten und Jugendhäusern bis hin zu einem Walderlebniszentrum. „Unser Ziel ist es, jedem Menschen die gleichen Chancen zu bieten, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen – das gilt besonders im Bereich Tourismus. Bayern und seine herzliche Gastfreundschaft sollen für jeden erlebbar sein. Mit der Kennzeichnung ‚Reisen für Alle‘ schaffen unsere Anbieter Verlässlichkeit und Vertrauen für ihre Gäste. Ich möchte alle Betriebe herzlich dazu einladen, sich um mehr Barrierefreiheit zu bemühen, denn am Ende profitieren alle. Gäste und Einheimische gewinnen durch die Vorteile und den Komfort barrierefreier Angebote“, so Tourismusministerin Michaela Kaniber.

Barbara Radomski, Geschäftsführerin der BayTM: „Die Kennzeichnung „Reisen für Alle“ ist das sprichwörtliche i-Tüpfelchen, mit dem die Betriebe einen erheblichen Beitrag zur Qualitätssteigerung für alle Gäste leisten. Mit dieser Kennzeichnung setzen unsere bayerischen Betriebe ein starkes Zeichen für mehr Inklusion und erhöhen gleichzeitig die Attraktivität Bayerns für Gäste aller Altersgruppen und Bedürfnisse. Durch dieses großartige Engagement ist Bayern nicht nur Deutschlands führende Reisedestination, sondern hat sich auch als Spitzenreiter im barrierefreien Tourismus etabliert. Wir sind stolz auf diese Vorreiterrolle und möchten noch viele weitere Anbieter motivieren, diesen Weg zu gehen und Bayern für alle Gäste gleichermaßen zugänglich zu machen.“

Die Deutsche Hotelklassifizierung mit ihren Sternen wurde 1996 vom Branchenverband DEHOGA unter maßgeblicher Initiative Bayerns entwickelt und eingeführt. Es gibt unterschiedliche Bewertungssysteme für Hotels sowie für Gästehäuser, Gasthöfe und Pensionen. Die ausgehängten Sterne sind für einen Zeitraum von drei Jahren gültig. Die BTG (Bayern Tourist GmbH), eine Tochtergesellschaft des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern, übernimmt die Bewertung in Bayern. Die BTG nimmt hierzu bei allen zu klassifizierenden Betrieben eine umfassende Vor-Ort-Prüfung vor.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

